Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 36

Rubrik: Schulnachrichten aus der Schweiz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sche Akademie (77 Mitgl.), die nicht weniger als 43 Vorträge hielt, welche zusammen ein Programm staatsbürgerlichen Unterrichtes im edelsten Sinne des Wortes darstellen. Präses der Akademie ist unser hochgeschätzte H. Hr. Dr. P. Veit. — Das nächste Schuljahr beginnt am 2. Okt.

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Bettagsmandat der schweizerischen Bischöfe. Die Ansprache der schweizerischen Bischöfe an die Gläubigen ihrer Diözesen auf den eidgenössischen Bettag 1918 hat zum Inhalt: „Vaterländische Erziehung." Da der Abdruck des Schreibens vor dem 15. September nicht gestattet ist, werden wir in Nr. 38 der „Schweizer-Schule" darauf zurückkommen.

Bern. Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat eine neue Besoldungsvorlage. Die Höchstsaläre sind für Gymnasiallehrer 9000 Fr., für Sekundarlehrer 8000 Fr., für Primarlehrer 7000 Fr., für Lehrerinnen je 1400 Fr. weniger.

Luzern. Teuerungszulagen. Der Regierungsrat hat zu Gunsten der Arbeitslehrerinnen eine neue Zulage von Fr. 20.— pro Unterrichtsabteilung beschlossen, doch darf die ganze Zulage für eine Person Fr. 200.— nicht überschreiten. Von der Zulage fallen drei Viertel auf den Staat, ein Viertel auf die Gemeinde.

Schwyz. Die neue Schule auf Rigiklösterli zählt gegenwärtig 15 Kinder, die unter einer Lehrerin stehen. Die Schuldauer beträgt 7 Monate: März bis Oktober.

Appenzell J.-Rh. ⚖ **Modern-Menschliches.** Der Bezirksrat (Gemeinderat) Appenzell hat dem Bezirkspolizisten, der um Erhöhung seines Jahresgehaltes von 2000 auf 2400 Fr. ersucht hatte, diesen auf 2800 Fr. gesetzt. Die Lehrer der gleichen Gemeinde beziehen, die Wohnung zu 400 Fr. eingerechnet, 2000 Fr. Salär, also nicht ganz 3/4 des Polizistengehaltes. Da lohnte es sich doch wahrlich, statt Lehrer Polizist zu werden oder noch besser beides zugleich zu sein, was man ja doch hin und wieder zu sein verlangt. Aber zum Verwundern ist es nicht, wenn Lehrer mit höherer Berufsauffassung bei solcher Berufseinschätzung berufsüberdrüssig werden oder dann — die Wandergrippe bekommen. So modern-menschlich die Knauserei gegenüber den Lehrkräften ist, so menschlich-modern wäre eine Massenabwanderung dieser nach Besserhabien.

Ein Beitrag zur Lohnfrage.

Ein Mitarbeiter bringt folgende zwei Ideen in Diskussion, die wir unsern Lesern zu wohlwollender Prüfung empfehlen:

1. Wie wäre es, wenn in der ganzen Schweiz alle Lehrervereinigungen zur gleichen Zeit, jede aber für sich getrennt, einen Aufruf an das Volk erließen, worin auf unsere schwierige Lage hingewiesen wäre?

2. Wäre es nicht besser, Landgemeinden würden ihren Lehrern „Teuerungszulagen, Lohnaufbesserungen" gewähren, indem sie ihnen Naturalien zustellten, wie Äpfel, Birnen, Holz, Eier, 2c.

Lehrerzimmer.

Welcher Mitarbeiter wird die Güte haben, nachstehende Frage im Rahmen eines Aufsatzes für die „Schweizer-Schule" zu bearbeiten:

Was ist für und gegen die Einführung von Fähigkeitsklassen auf der Stufe der obern Primarschule und der Sekundarschule zu sagen?

Nach Paderborn. Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft, Heft 1—8, 1918, eingetroffen. Besten Dank.

Zur. gefl. Beachtung. Ein Bericht über die Generalversammlung des kantonalen Lehrervereins von Schwyz folgt in nächster Nummer.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45 (Check IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Colonelzeile 20 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck, Vonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Check IX 521).

Alpenkurort Melchsee-Frutt (1900 m ü. Meer.) **Kurhaus Reinhard**

am schönen Alpensee. Route Jochpass-Engelberg. Neu umgebaut. Bestempfohlenes Haus. Elektrisches Licht. Centralheizung. **Eigene Milchwirtschaft.** Anerkannt sehr reichliche und gute Küche. Mässigste Pensions- und Passantenpreise. See. Prospekt durch **A. Reinhard-Bucher.** 83

Tannenknospen
147 **Bonbons**
(mit Eucalyptusöl) paq. 80 Cts.
Formitrol Pastillen
Rolle Fr. 1.50
Eucalyptus Menthol Pastillen bte Fr. 1.50
schützen vor Erkältungen und Ansteckungen!
Pilatus-Droguerie : Luzern
J. Strittmacher, Pilatusstr.
Schreiben Sie 1 Postkarte!

Beste Schweizer
PIANOS
Burger & Jacobi
Schmidt-Flohr
Vertretung:
HUG & Co.
ZÜRICH, Sonnenquai 103
Vorzugsbedingungen für die tit. Lehrerschaft.

Junger katholischer Lehrer
mit erstem Zugerpatent sucht sofortige Anstellung an Primarschule, fest oder in Stellvertretung. Derselbe ist auch bereit, den Organistendienst und den Gesangsunterricht zu übernehmen, wofür prima Zeugnisse zur Verfügung stehen. Viele und nur beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Schriftl. Offerten befördert unter Chiffre R 5918 A. L die 143
Publicitas A. G. Luzern.

Der Jungkirchenchor
sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Gademann's Handelsschule 124 — Zürich — Gessneralle 32
Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst, Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und Italienisch. Man verlange Prospekt.

Gegen Grippe, sowie jede Art Infektions-Krankheiten sowie schwache und entzündte Augen empfehle meinen ärztlich attestierten **Universal-Balsam** sowie **Augenwasser.** 125
A. Waldburger, Arzt, **Walzenhausen** (Appenzell).